

Eiskunstlauf

## Schott gewinnt - Ulanovsky auf Rang sieben

04.12.2014 | 15:30 Uhr



Niko Ulanovsky belegte bei der NRW-Trophy in Essen Rang sieben.

Foto: dpa (Archiv)/SportfotoMuenchen

**DORTMUND.** Mit der Essenerin Nicole Schott konnte eine einheimische Läuferin den Damenwettbewerb bei der NRW-Trophy im Eiskunstlaufen für sich entscheiden. Die Deutsche Meisterin von 2012 etzte sich bereits mit einem schönen Kurzprogramm an die Spitze des internationalen Feldes.

Ihr Kür-Programm zur Musik "Romeo und Julia" lief sie schwingvoll und leicht, doch dreifacher Flip und Rittberger waren nicht einwandfrei. Dennoch erhielt Nicole Schott die zweitbeste Kürwertung. Mit einem Gesamtergebnis von 134,34 Punkten sicherte sie sich den Gesamtsieg.

### Streubel mit guter Leistung

Bei den Herren siegte überlegen der Berliner Franz Streubel. Der zweifache Deutsche Vizemeister setzte sich gegen die dahinter platzierten Läufer aus der Ukraine und Frankreich durch. Die Lokalmatadoren zeigten ebenfalls ansprechende Leistungen. Niko Ulanovsky startete in seinen ersten Seniorenwettbewerb überhaupt.

Nach Platz acht im Zwischenergebnis ging Ulanovsky dann entschlossen in die Kürentscheidung. Er versuchte den vierfachen Toeloop als erstes Element seines Programmes. Leider konnte er den Sprung nicht stehen. Insgesamt erreichte er 158,72 Punkte und wurde Siebter. Sehr zufrieden war auch Alexander Betke. Auch er läuft seine erste Saison bei den Senioren. Er erzielte 153,58 Punkte im Gesamtergebnis und kam auf Platz 11.

### Weissert verpasst Podium

In einem Feld von 40 Junioren Damen war Jennifer Schmidt bestplatzierte Dortmunderin als Zehnte (119,84 P.). Nur hauchdünn verpasste Louis Weissert das Nachwuchs-Podium. Am Ende fehlten dem 12-jährigen nur 0,29 Punkte auf Rang drei. Mit 88,16 Punkten wurde er Vierter.